

Letzte Hilfe Kurs

mit Deutscher Gebärdensprache

WORUM GEHT ES

Jeder Mensch begegnet dem Thema Tod und Sterben. Vielleicht ist ein Familienmitglied erkrankt und verstirbt, eine Freundin ist unheilbar krank oder ein guter Nachbar verstirbt plötzlich. Wir alle sind menschlich. Es ist gut, auf solche Situationen vorbereitet zu sein, um sich sicherer zu fühlen und keine Angst zu haben.

Im Letzte Hilfe-Kurs

- ✓ vermitteln wir Basiswissen und Orientierung
- ✓ sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens
- ✓ geht es um mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sind
- ✓ schauen wir auf das Thema Vorsorge (Vorsorge-Vollmacht und Patientenverfügung)
- ✓ überlegen wir gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann
- ✓ und sprechen wir über Möglichkeiten und Grenzen

Der Kurs umfasst 4 Module:

Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens
Modul 2: Vorsorgen und entscheiden
Modul 3: Leiden lindern
Modul 4: Abschied nehmen

FÜR WEN

Es sind alle Menschen mit Gebärdensprache herzlich eingeladen, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und die Palliativ-Versorgung informieren möchten.

WER

Manuela Munsch (Fachkraft Palliative Care und Onkologie) und Beate Hazir (Heute Betreut)

INFORMATION UND ANMELDUNG

Manuela Munsch | Mail. kraft.balance@web.de | Mobil. 0176 – 58 68 88 99 (Whatsapp)



Foto: Royse Garcia



Der Letzte Hilfe-Kurs - ein Koffer voller Tipps für das Ende des Lebens.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DURCH



Regionalbüros
Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

KOMPETENZZENTRUM HÖRSCHÄDIGUNG IM ALTER